



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Archäologischer Grenzkomplex  
Haithabu und Danewerk  
Welterbe seit 2018

Impressum

Herausgeber

**Archäologisches Landesamt  
Schleswig-Holstein (ALSH)**

Brockdorff-Rantzau-Straße 70  
24837 Schleswig

[www.schleswig-holstein.de/archaeologie](http://www.schleswig-holstein.de/archaeologie)

Gestaltung

**Science Communication Lab**

Illustration

**Jonas Fischer**

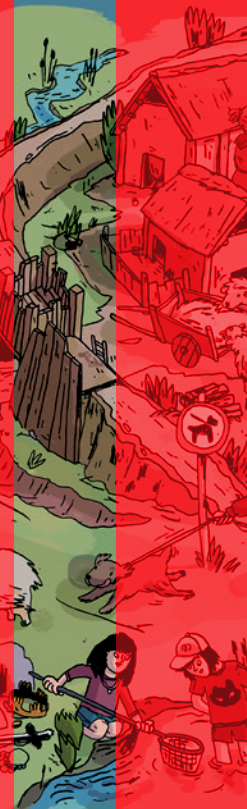


# Moin!

## Entdecke das Welterbe Haithabu und Danewerk



Welterbe  
Haithabu - Danewerk





## Wer waren die Wikinger?

**Moin liebe Kinder und liebe Erwachsene,**  
wir freuen uns, dass Ihr heute das Welterbe Haithabu und Danewerk besucht. Sehr wahrscheinlich habt Ihr schon eine Vorstellung darüber, wer die Wikinger waren. Oft denken die Leute, dass Wikinger wilde Räuber mit Hörnern an den Helmen waren. Das stimmt aber nicht ganz. Räuber ... naja manchmal, aber sie hatten definitiv keine Hörner an den Helmen. Der Begriff »Wikinger« bezieht sich auf das alte Wort »viking«, also für Menschen, die mit ihren Schiffen auf Raubzüge fuhren (»auf Wiking fahren«). Mit »Wikingern« sind heute alle Nordeuropäer in der historischen Periode der Wikingerzeit (8. – 11. Jahrhundert) gemeint. Ein »Volk der Wikinger« hat es aber nie gegeben!

Findet Ihr diese Personen auf dem Wimmelbild?

### Ansgar (801-865)

Der Mönch Ansgar ließ in Haithabu eine Kirche errichten. Gefunden haben wir sie aber noch nicht ...

### Thyra (um 880-935)

Thyra Danebod war eine sehr berühmte und mächtige dänische Königin und ihr wird der Ausbau des Danewerks zugeschrieben.

### Harald Blauzahn (910-987)

Harald vereinte die verfeindeten Teile Norwegens und Dänemarks und baute das Danewerk weiter aus. Nach ihm wurde das kabellose Datenübertragungsverfahren Bluetooth (engl. für Blauzahn) benannt, eine Verbindung zwischen unterschiedlichen Geräten.



### Odin mit Hugin und Munin

Odin tauschte eines seiner Augen am Brunnen der Weisheit gegen Allwissenheit ein. Seitdem ist er leicht zu erkennen, da er nur noch ein Auge besitzt. Seine Raben Hugin und Munin fliegen über die Erde und erzählen was dort los ist.

### Schwarze Margarete (um 1230-1282)

Dass Margarete reiten konnte, war für die damalige Zeit sehr ungewöhnlich, weil Reiten und Kämpfen normalerweise nicht Frauen beigebracht wurde. Da sie viele Männer in Kriegen besiegt hatte, fürchteten sich die Leute vor ihr.

### Waldemar der Große (1131-1182)

König Waldemar I. hatte seinen Thron hart erkämpft und wurde von anderen Herrschern bedroht, deswegen ließ er die Waldemarsmauer bauen.

### Sven Gabelbart (965-1014) und Otto II. (955-983)

Sven Gabelbart konnte die erfolgreiche Besetzung Haithabus durch den ostfränkischen Kaiser Otto II. nicht auf sich sitzen lassen. Nach langen Kämpfen eroberte er Haithabu zurück.

## Wie lebten die Wikinger?



Vor tausend Jahren, zur Zeit der Wikinger, war **Haithabu** eine der größten Städte Nordeuropas. Sie lag, gut von der Schlei und dem Danewerk geschützt, an der schmalsten Stelle des heutigen Schleswig-Holsteins. Hier blühte der Handel: Die Menschen boten ihre Waren auf den Landungsbrücken an. Vom Hafen aus konnte dann die ganze Welt erreicht werden.

Heute liegt der größte Teil **Haithabus** geschützt unter der Erde. Archäologen können durch Ausgrabungen und andere Forschungsmethoden Vieles über das damalige Leben herausfinden.



Bist Du schon mal am **Danewerk** entlang gewandert? Früher war das Danewerk ein Schutzwall und wurde bereits im 5. Jahrhundert errichtet. Später wurde es immer wieder erweitert und umgebaut, besonders in der Wikingerzeit. Die Händler konnten so geschützt von der Nordsee oder Ostsee nach Haithabu und zurück gelangen.

Das **Danewerk** bestand aus Erdwällen, Holzpalisaden, Gräben und Steinmauern und markierte bis ins späte Mittelalter die Grenze zwischen Dänemark und Deutschland. Der insgesamt 27 km lange Wall ist heute noch an vielen Stellen in der Landschaft zu erkennen.



Von der **Schanze XIV** hast Du einen guten Ausblick: Die Schanze ist viel jünger als das restliche Danewerk. Sie wurde im zweiten Schleswighen Krieg im 19. Jahrhundert, zusammen mit 26 anderen Schanzen, als Befestigung gebaut. Das dänische Militär wollte die Bastionen in Verbindung mit dem ursprünglichen Danewerk nutzen, um gegen Angriffe der Österreicher und Preußen gewappnet zu sein. Sie wurde 2001 von deutschen und dänischen Pionieren wiederaufgebaut.



Der heute trockengelegte **Danewerker See** wurde als natürliches Hindernis im Verteidigungssystem des Danewerks genutzt. Haupt-, Nord- und Verbindungswall endeten jeweils wohl an der ehemaligen Seeuferkante.



Wie fühlt es sich an, in einem **Wikingerhaus** zu leben? In Haithabu stehen sieben Wikingerhäuser, die ihr besuchen könnt. Diese sind aber Rekonstruktionen. Sie wurden anhand von Forschungsergebnissen in Haithabu nachgebaut. Zur Wikingerzeit standen in Haithabu natürlich viel mehr Häuser.



Im Mittelalter (ab 1170) verstärkte König Waldemar I. zum Schutz seines dänischen Reiches den Hauptwall des Danewerks mit einer dicken Ziegelsteinmauer. Ziegelsteine waren damals eine Neuheit und der Bau der wohl fast 4 km langen und ca. 6 m hohen Mauer sollte seine Macht demonstrieren. Ab dem 13. Jahrhundert wurde die Mauer nicht mehr gebraucht und immer mehr Steine als Baumaterial für Häuser verwendet. Auch wenn sie heute nur noch als Ruine zu sehen ist, ist die **Waldemarsmauer** in Nordeuropa eines der größten und ältesten Bauten aus Ziegelsteinen.



Der **Hafen** war ein wichtiger Bestandteil von Haithabu. Hier kamen Händler mit ihren Schiffen an und luden ihre Waren auf Karren um. Die Landebrücken dienten auch gleichzeitig als Marktplatz, hier verkauften oder tauschten viele Reisende oder Handwerker ihre Produkte.



Um Haithabu herum wurden fünf **Runensteine** gefunden. Sie berichten von einzelnen Personen, die vor mehr als 1000 Jahren mit Haithabu zu tun hatten. Besuche sie doch einmal!

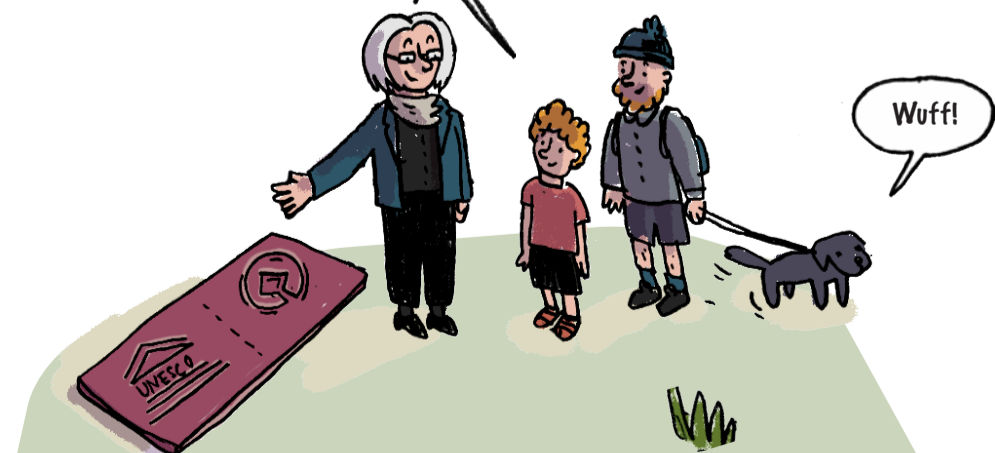
Die verwendete Runenschrift der Wikingerzeit wird als »Jüngerer Futhark« bezeichnet und besteht aus 16 Zeichen. Schreiben konnten nur wenige Menschen, sodass sich die Runenmeister, die die Steine ritzten, häufig selbstbewusst mit ihrem Namen verewigten.



In **Hollingstedt** lag vor über 1.000 Jahren der Nordseehafen Haithabus. Die Schiffe kamen von der Nordsee über die Eider und Treene bis hierher. Wollten die Händler ihre Waren an die Ostsee bringen, mussten sie diese auf dem Landweg 16 km zwischen Hollingstedt und Haithabu mit Ochsenkarren transportieren.

## Was sind Welterbestätten?

Warum sind Haithabu und Danewerk eigentlich Welterbe geworden?  
Weil sie uns viel über die Wikingerzeit verraten und noch so gut erhalten sind. Sie sicherten die Grenzregion zwischen Skandinavien und Mitteleuropa und sorgten für einen blühenden Handel.



Welterbestätten sind wichtige Zeugnisse der Natur und vergangener Kulturen, die zum Erbe der gesamten Menschheit gehören. Gemeinsam ist ihnen der außergewöhnliche universelle Wert.

Die UNESCO beschloss 1972 mit der Welterbekonvention, dass »Teile des Kultur- oder Naturerbes von außergewöhnlicher Bedeutung sind und daher als Welterbe der ganzen Menschheit erhalten werden müssen.«

Der Archäologische Grenzkomplex von Haithabu und Danewerk wurde 2018 in die Welterbeliste des Übereinkommens zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt eingetragen.

## Verhalten in Haithabu und am Danewerk

Eine Bitte an Euch: Haithabu und Danewerk sind wichtig und wertvoll für ALLE! Um sie zu erhalten, solltet Ihr Euch an folgende Regeln halten:

- Hunde gehören an die Leine
- Müll mitnehmen
- Wege und Treppen benutzen
- Waldemarsmauer nicht berühren und schon gar nicht darauf klettern
- Nutzung der Wälle nur zu Fuß, wo es erlaubt ist
- Tiere nicht füttern
- Nicht auf die Wälle klettern
- Wege nicht verlassen

